

Die breite Bühnenpalette war gefragt

JLG zeigte auf den Platformers' Days vom kleinen EcoLift bis zur 48 m-Bühne die große Spannweite seines Programms – besonders gefragt waren die JLG-Teleskopbühne 660SJ und die elektrische Scherenbühne 4045R.

Es war voll auf dem JLG-Stand auf den Platformers' Days. Das mag wohl auch damit zusammenhängen, dass ein enorm breites Spektrum an JLG-Maschinen präsentiert wurde. Von der kleinsten, der Low-Level-Bühne EcoLift 1,5, bis zur 48 m Bühne JLG 1500AJP zeigte der Arbeitsbühnenspezialist eine ganze Reihe unterschiedlichster Bühnen vor Ort.

„Unser Stand war wirklich gut besucht. Zeitweise hatten wir Mühe, alle Interessenten wirklich fachkundig beraten zu können, so viel war manchmal los“, sagt Laurent Montenay, Geschäftsführer von JLG Zentraleuropa. Das besondere Augenmerk der Besucher galt der neuen elektrischen Scherenbühne 4045R mit 13,96 m Arbeitshöhe und einer Korblast von 350 kg. Ebenso stark nachgefragt war die JLG-Teleskoparbeitsbühne 660SJ. Sie verfügt über die Möglichkeit, eine Korblast von 340 kg zu tragen, bei einer eingeschränkten Kapazität von 249 kg. Und das bei einer Arbeitshöhe von 22,30 m.



Viele Besucher der Platformers' Days hatten reges Interesse an den JLG Arbeitsbühnen.

Beide Bühnen waren auf der Conexpo vorgestellt worden und wurden nun hier auf den Platformers' dem deutschen Publikum gezeigt.

Aber auch die kleine Peco Lift 1,5 eine Low-Level-Bühne, die Leitern oder Fahrgerüste erset-

zen kann, fand ihre interessierten Besucher. Sie bietet bis zu 3,50 m Arbeitshöhe, aber vor allem macht sie das Arbeiten sicher. Darüber hinaus wurden weitere JLG-Modelle unterschiedlicher Technik präsentiert. Und bei den Besuchern am Stand ging es

insgesamt um ein sehr fachlich orientiertes Publikum mit intensivem Interesse an den JLG-Arbeitsbühnen.

BM

Schulungsmodell übergeben

In enger Zusammenarbeit realisierten Günter Schipper von der Schipper Group und Theo Jäckering von Industriemodellbau eine Schulungsmodell für Hubarbeitsbühnen, welches eine praxisnahe Theorie ermöglicht. In der vergangenen Ausgabe berichtete das BÜHNENMAGAZIN ausführlich darüber, wie erfolgreich das Modell schon bei verschiedenen Schulungsanbietern zum Einsatz kommt. Auf den Platformers' Days in Hohenroda konnte Theo Jäckering nun ein Schulungsmodell an die Maltech.ch AG übergeben.

BM



Oliver Hurni (li.), Leiter Schulung und Sicherheit bei Maltech, und Theo Jäckering, Industriemodellbau, bei der Übergabe in Hohenroda.